

Technik macht neugierig.



Technik ist kreativ, packend, aufregend. Wer da einmal hineingeschnuppert hat, will immer noch mehr wissen. Kaum zu glauben? Probiere es aus, ganz einfach hier bei uns in der Schule. Frag unsere Schülerinnen und Schüler. Sprich mit unseren Lehrerinnen und Lehrern. Rede mit unseren Absolventen in Vorarlberger Unternehmen, die täglich Neues schaffen und verbessern. Da ist was dran an der Technik, das Erfinderinnen und Erfinder immer schon gefesselt hat. Vom ersten Rad über die Entdeckung des Stroms, die Entwicklung von Autos, Flugzeugen bis hin zu kleinsten Teilen und riesigen Maschinen.

Ist Technik schwierig? Ganz sicher weniger schwierig als du denkst! Und wenn Schule den Lehrenden und den Lernenden Freude macht, fällt das Üben und Werken leicht. Dafür setzen wir uns gerne ein. Weil Technik eben auch unsere Leidenschaft ist. Das ist ansteckend. Und wahrscheinlich ist das der Grund, warum fast 90% unserer Anfänger bei uns maturieren und auch die meisten anderen bei der Technik bleiben. Wir freuen uns auf dich. Bis bald.

Claudia Vögel
Claudia Vögel, Schulleiterin

Drei Fachrichtungen, drei zukunftsweisende Berufsfelder. Was auch immer du wählst, in jeder Fachrichtung wartet ein lebendiger, fächerübergreifender und praxisnaher Unterricht auf dich. Alles was du in der Theorie berechnest, kannst du in der Praxis erproben. Und alles, was du lernst, kannst du in deinem Beruf hervorragend anwenden.



Elektrotechnik

Kunststofftechnik

Maschinenbau

So erleben Schülerinnen und Schüler ihre Fachrichtung:

Unterschiedliche Fächer machen den Schulunterricht vielseitig. Damit das Wissen der einzelnen Teilbereiche ein rundes Gesamtbild ergibt, erhalten die Schülerinnen und Schüler auch fächerübergreifenden Input. Das läuft dann zum Beispiel so: Im Fach Energiesysteme wird ein Thema besprochen, das dann in den Konstruktionsübungen gezeichnet und zum Schluss in den Werkstätten gefertigt wird.



So viele Gegenstände unseres Alltags sind aus Kunststoff. Doch was passiert alles davor? Welchen Weg braucht es von der Idee über den ersten Prototypen bis zum fertigen Produkt? Neben der allgemeinen Ausbildung und den technischen Grundwerkzeugen machen sich die Schülerinnen und Schüler vertraut mit der Kunststoffherstellung und -verarbeitung.



Im Schulalltag lernen die Schülerinnen und Schüler das Zeichnen am Computer ebenso wie die unterschiedlichen Bearbeitungsmöglichkeiten von Metall. Sie machen Versuche und Experimente und erleben dabei, wie Maschinen funktionieren. Mit diesem Wissen sind sie dann in der Lage die Maschinen und Roboter zu bauen und zum Leben zu erwecken.



Das gefällt unseren Schülerinnen und Schülern am besten:

Das im Schulunterricht gelernte Wissen setzen die Schülerinnen und Schüler der Elektrotechnik gleich im Labor und in der Werkstatt ein. Hier wird praktiziert und getestet, was zuvor berechnet oder gezeichnet wurde. Das bringt viel Abwechslung in den Alltag und macht Spaß.

Von der Idee bis zum fertigen Produkt: 3D-Modelle am Computer zeichnen ist genauso spannend wie Prototypen bauen und dann in der Werkstatt das Endprodukt mit modernsten Maschinen fertigen.

Wenn jemand Gokart oder Moped fährt, hat das mehr mit Maschinenbau zu tun als man vielleicht denkt. Es ist spannend ein Gokart oder Moped zu zerlegen und dabei die Konstruktion zu begreifen, finden unsere Schülerinnen und Schüler. Unvergesslich bleiben ihnen auch die selbst hergestellten Werkstücke, die sie bohren, drehen, fräsen, schweißen und schmieden.

Das erwartet unsere Absolventinnen und Absolventen in ihrem Beruf:

Technikerinnen und Techniker sind gefragte Experten. Sie sind gesuchte Fachkräfte – in Vorarlberg und auf der ganzen Welt. Innovative Unternehmen und Produkte erwarten sie ebenso wie ausgezeichnete Karrierechancen. Dabei ist jede Aufgabe einzigartig. Das fordert natürlich, macht aber gleichzeitig die Arbeit flexibel und interessant. Solche hochqualifizierten Jobs werden selbstverständlich sehr gut bezahlt. Und mit den zahlreichen neuen Produkten, Herstellungsverfahren und Erfindungen, die es laufend gibt, entsteht immer wieder aufs Neue eine große Auswahl an Jobangeboten für junge Absolventinnen und Absolventen.



Willkommen in der Zukunft.

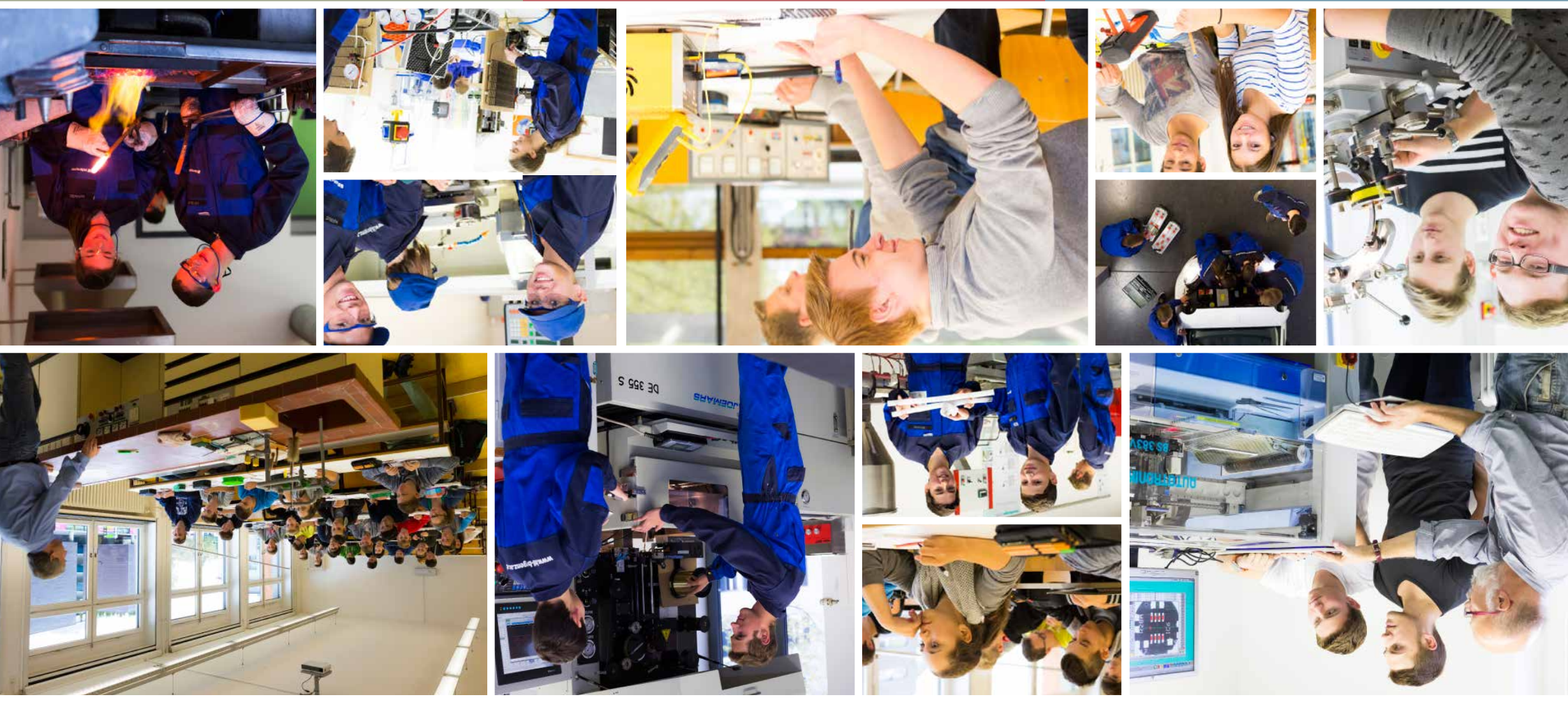


Reichsstraße 4 | 6900 Bregenz | Tel.: +43 5574 42125 | Fax: +43 5574 42125-10 | E-Mail: htl.bregenz@cnv.at | www.htl-bregenz.ac.at

Elektrotechnik

Kunststofftechnik

Maschinenbau



Moderne Elektrotechnik
 ist eine erstaunliche, abwechslungsreiche, immer wieder neue Welt. Da geht es um viel mehr, als die Frage wie der Strom in die Steckdose kommt. Wie funktioniert denn Windkraft oder Photovoltaik tatsächlich? Wie treiben wir in Zukunft kleine und unglaublich große Maschinen an? Und wie bewegt? Wie bringen wir Energie und Licht in einzelne Häuser, Industriehäuser und in Millionenstädte und das nicht irgendwie, sondern richtig gut ausgestütet und voll durchdacht.

Erfindungsreiche Kunststofftechnik
 Kein anderes Material hat unseren Alltag so verändert wie Kunststoff. Er ist viel mehr als nur ein fester Bestandteil. Die meisten bequemeren Dinge un-seres Lebens wären ohne ihn gar nicht erst herstellbar: Computer, medizinische Geräte, Windräder, Solarzellen oder auch so alltägliche Dinge wie Kühlischränke oder Handys. Doch wie wird Kunststoff eigentlich hergestellt? Mit welchen Maschinen und Techniken? Und was wird in Zukunft noch alles aus dem dynamischen Material gemacht?

Dynamischer Maschinenbau
 Jede Maschine und jedes Auto hat einen Motor, aber wie funktioniert der eigentlich? Aus welchem Material werden die Maschinen gebaut? Und wie sagt man ihnen, was sie tun sollen? Wann setze ich welche Werkzeuge richtig ein? Und ein Laser, wie funktioniert der? Die Welt ist voll mit spannenden Maschinen und Werkzeugen und vor allem neuen Erfindungen. Aber wie entdeckt man überhaupt neue technische Möglichkeiten?

